

*Die Ukraine ist nach Russland das flächenmäßig zweitgrößte Land Europas. Seit dem Zerfall der Sowjetunion im Jahr 1991 ist die Ukraine unabhängig. Am 9. September 2008 haben die Ukraine und die EU in Paris die Vereinbarung für ein Assoziierungsabkommen getroffen, ein baldiger EU-Beitritt wird angestrebt.*

## Fokus Osteuropa

# Neue Ufer in Sicht!



Diese Bilder wirken vertraut, aber nein, nicht Wien oder Graz sondern „Lemberg“ ist Motiv dieser Fotos. 1772 fiel die Stadt an Österreich, Lemberg wurde Hauptstadt des Königreichs Galizien und Lodomerien. Das Bild der Altstadt ist von Renaissance, Barock und Klassizismus geprägt. Sie wurde von der UNESCO 1998 als Weltkulturerbe eingetragen.

Aber all das soll in keiner Weise zu vereinnahmenden Assoziationen beitragen: Lviv statt Lemberg ist heute der Name dieser „Kulturhauptstadt der Ukraine“. Die patriotische, religiöse und gebildete Bevölkerung ist nach wechselhafter Geschichte stolz auf ihre Unabhängigkeit und ihre kulturelle Identität.

Hauptstadt der Ukraine ist das weiter östliche, in der Mitte des 604.000 Quadratkilometer großen Staatsgebiets gelegene Kiew.

ARGO und die Ukraine – welche Verbindung gibt es da? Unser Arbeitsschwerpunkt hat sich in den vergangenen Jahren immer deutlicher auf internationale Projekte verlagert, Fokus CEE. Neben Englisch als unserer zweiten Arbeitssprache hieß es dabei aber auch, landessprachliche Partner aufzubauen. In Ungarn, Slowakei, Rumänien haben wir ein Netz an Kooperationspartnern aufgebaut, Schulungen in der ARGO, gemeinsame Zertifizierungen und reger Austausch stützen die Zusammenarbeit qualitativ.



Die Ukraine, ein Land mit 47,6 Mio. Einwohnern (Stand von 2004) und sowohl Deutschland als auch Österreich unter den führenden Auslandsinvestoren (österreichische Unternehmen haben bis dato USD 2,45 Mrd. investiert, Österreich ist damit der viertgrößte Investor), ist über diese EU-Staaten hinaus natürlich von Interesse.

Landessprachliche Partner zu finden und über diese doch beträchtliche Distanz Kontakt, Vertrauen und Qualität aufzubauen, schien schwierig. Mit Oleksandr Sakharskyy lernten wir jedoch einen Mann kennen, der uns sehr schnell von seiner Integrität und fachlichen Kompetenz überzeu-

**Fortsetzung >>**





## Fortsetzung >> THEMA

gen konnte. Gemeinsam bereitet ARGO nun seit Anfang des Jahres eine weiterführende Kooperation vor: Kleine gemeinsame Testprojekte wurden erfolgreich abgewickelt, Themen abgestimmt, Kontakte geknüpft. ARGO wurde Mitglied der European Business Association. EBA hat sich mit Unterstützung der EU seit 1999 als Diskussions- und Förderungsplattform für privatwirtschaftliche Initiativen in der Ukraine etabliert und hat sich zum Ziel gesetzt, die volle Umsetzung der europäischen Geschäftspraktiken und -werte in der Ukraine zu ermöglichen und zu fördern. ([www.eba.com.ua](http://www.eba.com.ua))

Anfang Juli 2009 erhielt die ARGO die Möglichkeit, 2 Tage im Gefolge von HBP Dr. Fischer als Teilnehmer eines offiziellen Arbeitsbesuchs die Ukraine zu erkunden. Ronald Thoma, einer der vier ARGO Geschäftsführer, nahm die Einladung gerne wahr und kehrte mit einer Fülle an Eindrücken und Erfahrungen zurück.

### **Aus unserer Sicht bietet die Ukraine und speziell der Standort Lviv eine Reihe an interessanten Möglichkeiten:**

**1)** Lviv als Schnittpunkt europäischer Handelswege: Das Lviver Gebiet befindet sich am Schnittpunkt der Handelswege aus Europa nach Asien, aus Skandinavien in den Süden und stellt den Zugang zu 100 Mio. Verbrauchern aus Ukraine, Russland und anderer Mitglieder der Gemeinschaft der unabhängigen Staaten zur Verfügung.

**2)** Hohes Bildungsniveau der Bevölkerung: Die Ukraine bietet qualifizierte Arbeitskräfte, die sich aus einer starken Motivation zur Verbesserung und zum Aufstieg engagiert an neue Marktanforderungen anpassen.

**3)** Alte Traditionen der Handelsbeziehungen mit Russland und anderen Mitgliedern der Gemeinschaft der unabhängigen Staaten.

**4)** Eine Reihe an neuen internationalen Entwicklungs- und Förderprogrammen.

**5)** Kostensparende Produktionsbasis und reiches Betriebspotenzial gerade für österreichische Geschäftsinteressen: **Infrastruktur und Tourismus** mit Blickpunkt EURO 2012 und darüber hinaus: die Schlösser und Burgruinen im Lviver Gebiet bieten ebenso wie die Sportregion der Karpaten Ansatzpunkt für kreative Geschäftsideen, **Energie- und Umwelttechnik**, mit neuer Dynamik durch den Beitritt zum Kyoto-Protokoll, **Gesundheits- und Medizintechnik**, auch mit Blick auf die demographische Entwicklung, **Landwirtschaft**.

### **Natürlich steht dem auch einiges weniger Positives gegenüber:**

Überregional ist die Ukraine unter den mittel- und osteuropäischen Ländern wohl am stärksten von der Wirtschaftskrise betroffen. Die politische Situation ist unsicher, die im Jänner 2010 anstehenden Wahlen dominieren die Innenpolitik. Experten der AWO rechnen damit, dass 2009 ein starker Rückgang des BIP zu verzeichnen sein wird und frühestens mit 2010 wieder steigt.

Allerdings sind sie sich mit anderen Marktbeobachtern einig, dass die mittel- und langfristigen Wachstumsaussichten intakt sind und sich die Ukraine bei positiver Entwicklung der Weltwirtschaft dynamischer entwickeln wird als andere Länder Osteuropas.

Mit dieser Aussicht auf eine EU-orientierte, dynamisch wachsende Ukraine arbeitet ARGO daran, diesen fernen Hafen mit den vertrauten Bildern weiter kennenzulernen und unsere Arbeitsansätze auch dort unseren Geschäftspartnern anzubieten.

2012 empfängt die Ukraine internationale Gäste zur Fußball-europameisterschaft, vielleicht auch für Sie ein erster Grund, das Land kennenzulernen?

## | Willkommen an Bord!



Beatrice Piontek verstärkt als neuer Lehrling im Office die ARGONauten, herzlich willkommen!

## | Good luck!



Elisabeth Stauder verlässt die ARGO auf eigenen Wunsch, um sich hauptberuflich ihrer Tätigkeit als Psychotherapeutin zu widmen. Für spezielle Projekte steht sie uns weiterhin zur Verfügung, wir freuen uns über diese Möglichkeit und wünschen ihr auf diesem Weg viel Erfolg im neuen Arbeitsfeld!



## | *Eucusa Sommergespräch 2009*

Unter dem Titel „Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“ traf man sich bereits zum 7. Mal, um mit den Referenten über das Thema in Dialog zu treten.

Dr. Josef Moser, Präsident des Rechnungshofs, Dir. Adolf Inzinger, Gesamtleiter Provinzialrat der Barmherzigen Brüder, und Stefan Meyer, Geschäftsführer Meyer Parkett GmbH, boten spannende Einblicke in ihre Erfolgsstrategien im Umgang mit Veränderung.

ARGO und Eucusa ergriffen dieses Jahr die Gelegenheit dieser Plattform, um die zukünftige Kooperation vorzustellen: Dort, wo ARGO Kompetenz im Change Management hat, ergänzt sie Eucusa mit höchstwertigen webbasierten Befragungen zur Evaluierung der Prozesse. Mit angeregten Diskussionen klang der Sommerabend im Gartenhotel Altmannsdorf aus.



GF ARGO Mag. B. Gattermeyer, RH Präsident Dr. J. Moser, GF Stefan Meyer, Dir. A. Inzinger, GF Eucusa H. R. Preyer (v.l.n.r.)

## | *ARGO talktime 2009*

Die ARGO talktime erstaunte auch dieses Jahr damit, wie schnell in der einzigartigen Landschaft am Baumschlagler Berg Personalisten aus unterschiedlichsten Branchen und Organisationen schnell und intensiv in einen angeregten und produktiven Erfahrungsaustausch gelangen! Leadership Styles und ARGO navigator waren die Ausgangsthemen, alle Unterlagen sind auf der Webplattform ARGO isl@nd downzuladen. Wir freuen uns auf die ARGO talktime 2010 am 7./8. Oktober!



## | *HRD Management by ARGO*

*Autor: C. Rumpler*

Wie bereits im vergangenen Newsletter angekündigt, übernahm die ARGO im April ein umfangreiches HRD Outsourcing Projekt für eine internationale Industriegruppe. Damit verbunden ist der Ausbau eines Kernkompetenzfeldes der ARGO.

**Was ist HRD Management und welche Voraussetzungen sind nötig?**

Wir verstehen HRD Management in erster Linie als das

Schaffen, Implementieren und Betreiben von organisationalen Strukturen und Prozessen, innerhalb derer die nachhaltige Entwicklung von Menschen mit Blick auf optimale Leistungserbringung gewährleistet werden kann. Diese Rahmenbedingungen richten sich nach der Ausrichtung, dem Wesen sowie den langfristigen Zielsetzungen des Unternehmens. Sofern die Strategie der Organisation klar definiert, transparent und im Alltag gelebt ist, kann die individuelle Entwicklung von Menschen effizient ansetzen. Personenentwicklung, die nicht strategiegeleitet ist und sich damit zu sehr auf die individuelle Kompetenzentwicklung allein beschränkt, liefert meist nicht den gewünschten Nutzen und Mehrwert im Sinne der unternehmerischen Ziele.

**Fortsetzung >>**

## Fortsetzung >> FACTS

Wir sehen HRD immer als Teil des HR-Systems einer Organisation. HRD ist daher gefordert, die Kriterien eines Business Partners zu erfüllen. Das Verstehen wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, das Erkennen von Zyklen und Gesetzmäßigkeiten ist ebenso Voraussetzung für erfolgreiches HRD Management, wie ein vertiefter Einblick in das Entstehen von Produkten und Dienstleistungen. Insofern sind direkte und transparente Kommunikationswege zu Linienverantwortlichen entscheidende Erfolgsfaktoren.

### Welche Leistungen bietet ARGO im Rahmen von HRD?

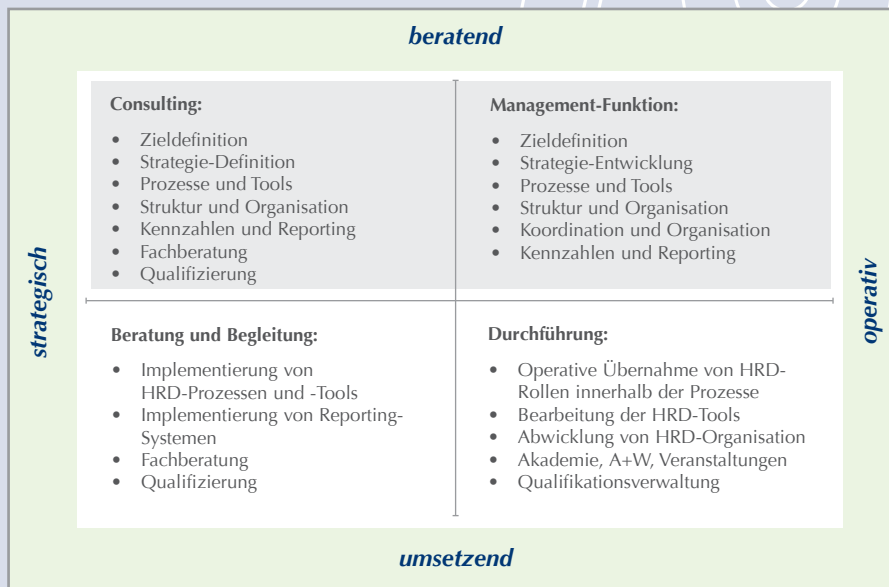
Grundsätzlich richten sich die Leistungen nach dem Status und den Bedürfnissen des jeweiligen Unternehmens. Sind die oben beschriebenen Rahmenbedingungen erfüllt, so unterstützen wir HR-Verantwortliche in der HRD- Ziel- und Strategie-Entwicklung und beraten beim Aufbau von entsprechenden Strukturen in der Organisation. Hier liegt unser Fokus auf klarer Positionierung und transparentem Rollenverständnis. In der Implementierung von HRD-Prozessen (Tools)

sind Stellenbeschreibungen und Anforderungsprofile, Integrationsprozesse, Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungsprozesse, Führungskräfte-Entwicklung, Aus- und Weiterbildungssysteme, Talent Management und Mitarbeiterbefragungen Schwerpunkte unserer Aktivitäten. Begleitet und in ihrer Effizienz unterstützt werden jene Prozesse durch geeignete Controlling und Reporting-Systeme. Zur effizienten Abwicklung dieser Prozesse innerhalb der Unternehmen bieten wir Beratung bei der Auswahl und in der Implementierung von geeigneten IT-Tools an. Darüber hinaus werden im ARGO office sämtliche administrative Prozesse, von der Organisation von Trainings bis hin zur kompletten Akademie-Verwaltung, abgedeckt.

### Stichwort „outsourcing“?

In vielen Unternehmen wird aus unterschiedlichen Motiven und durchaus berechtigt die Diskussion über „make it or buy it“ geführt. Andere Unternehmen wiederum haben nicht die Möglichkeiten und bei manchen wäre es gar nicht sinnvoll, die eigene Organisation auf das Betreiben all der oben erwähnten Prozesse auch personell einzustellen. Daher wird auch im HRD-Bereich das Thema outsourcing bedeutender. ARGO ist in der Lage, nicht nur beratend tätig zu werden, sondern auch HRD Funktionen als ausgelagerter Partner zu übernehmen.

**Die Übernahme von HRD Funktionen sowohl als Consulting wie auch Outsourcing Partner durch ARGO ermöglicht es dem Unternehmen auf ein Team von Spezialisten zurückzugreifen, eine breite Basis an Know-how zu nutzen und nicht zuletzt Kostenvorteile zu erzielen.**



## Ausblick

- Am 23. & 24. Nov. 09 findet das 7. Prozessmanagement Summit / Euro Plaza Conference Center Wien statt. Als Partner der Gesellschaft für Prozessmanagement werden die ARGO Geschäftsführer D. Bernold, B. Gattermeyer und B. Thoma ein Seminar leiten und einen Vortrag gestalten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Einladungen folgen!
- Am 18. Februar 2010 findet der Austrian Social Business Day statt, Info unter [www.socialbusinessday.org](http://www.socialbusinessday.org)



## Impressum

Barbara Thoma  
ARGO Personalentwicklung GmbH  
Cobenzlgasse 32  
1190 Wien  
Tel +43-1-369 77 00  
mail [b.thoma@argo.at](mailto:b.thoma@argo.at)

**Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!**